



<https://biz.li/2x64>

# LEICHTATHLETIK: STARKE LEISTUNG VON LILY WILDHAGEN

Veröffentlicht am 22.02.2021 um 11:10 von Redaktion LeineBlitz

Lily Wildhagen aus dem TKJ Sarstedt durfte bei der deutschen Hallen-Meisterschaft der Erwachsenen in Dortmund starten, obwohl sie erst U20-Athletin ist. Der Bundestrainer rief eine Woche vorher an und fragte, ob sie spontan im Profifeld mitlaufen möchte. Sie lief in Dortmund eine sehr gute Zeit, konnte stolz auf ihre Teilnahme sein und fuhr am Abend als fünfte im Halbfinale mit ihrem Trainer Matthias Harmening wieder zurück nach Sarstedt. . Trotz der derzeit schwierigen Bedingungen im Training, das aufgrund der geltenden Corona-Einschränkungen nicht in Gruppen, sondern nur alleine oder maximal zu zweit und größtenteils Teil auf Feldwegen möglich ist, lieferte Lily Wildhagen in Dortmund eine sehr gute Leistung ab. In ihrem Halbfinale über die 60-Meter-Hürdendistanz traf sie neben der amtierenden deutschen Meisterin Ricarda



**Lily Wildhagen (links) in Dortmund im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft bei der letzten Hürdenüberquerung.**

Lobe unter anderem auch auf Louisa Grauvogel, EM-Teilnehmerin im Siebenkampf. Lily Wildhagen ließ sich von den großen Namen nicht beeindrucken und lief eine sehr gute Zeit von 8,69 Sekunden. Damit blieb sie nur eine Zehntel über ihrer Bestzeit aus dem vergangenen Winter. Als fünfte im Vorlauf reichte diese Zeit zwar nicht für das Finale bei den Erwachsenen. Bedenkt man jedoch, dass in einer normalen Hallensaison die Zeiten von Wettkampf zu Wettkampf schneller werden, deutet Lily Wildhagen hiermit an, dass sie zukünftig durchaus in der Lage sein dürfte, unter 8,50 Sekunden zu laufen. Eher spontan am Start war Lily Wildhagen. Die deutsche Vizemeisterin der Altersklasse U20 aus dem Sommer war gar nicht für die Meisterschaft gemeldet. Bis eine Woche vor dem Wettkampf der Bundestrainer bei ihrem Trainer Matthias Harmening anrief und fragte, ob sie nicht doch starten wolle. Lily Wildhagen sagte zu und bekam so etwas überraschend doch noch die Möglichkeit in diesem vom Lockdown geprägten Winter an einem Wettkampf teilzunehmen. Landes- sowie norddeutsche Meisterschaften konnten nicht ausgerichtet werden, auch die deutschen Jugendmeisterschaften, ebenfalls für Februar geplant, mussten abgesagt werden. Somit war der Start in Dortmund Lily Wildhagens erster und zugleich letzter Start in diesem Winter.